Zukünftige iPad-Ausstattung an den weiterführenden Schulen (Gymnasium und Gesamtschule)

Donnerstag, 15. Februar 2024



Ausgangssituation

- Apple hat sich als Tablet-Technologie im Bildungsbereich durchgesetzt
- Die iPad-Ausstattung wird in allen Schulen seit 2018 (Schulträger/MEP, DigitalPakt) umgesetzt
- Corona hat einmal mehr gezeigt, dass erfolgreicher Unterricht nur mit modernen Tablets und Apps möglich ist (Fernunterricht/Hybridunterricht)
 - aber: es gab gerade zu Beginn größere Schwierigkeiten, weil innerhalb einer Familie häufig nur
 1 Gerät vorhanden war



Zielsetzung

- > Stärkere und schnellere Digitalisierung für einen zeitgemäßen Unterricht
- Verbesserte Medienkompetenz durch regelmäßige Verwendung von digitalen Endgeräten – in der Schule und zu Hause



Lösung

Zusätzlich zu der Bereitstellung von iPads in den Schulen, soll die Möglichkeit für ein iPad-Finanzierungsmodell eröffnet werden.

Vorteile:

- Das iPad kann sowohl privat wie auch in der Schule genutzt werden.
- Das iPad ist Eigentum der Erziehungsberechtigten
- Die Stadt Wermelskirchen bezuschusst diese Variante mit 108 € (pro Schüler und Gerät)
- ➤ Zusätzlich übernimmt die Stadt Wermelskirchen einen Wartungsanteil in Höhe von 6 € pro Gerät/Jahr für die Aufnahme im Jamf
- Im Schadensfall oder bei Diebstahl fallen keine Selbstbeteiligungskosten an
- Ein Versicherungspaket ist zusätzlich enthalten



Geplanter Roll-Out 1:1 iPad-Ausstattung

- Gymnasium -> 11. Jahrgangsstufe
- Gesamtschule -> 7. und 11. Jahrgangsstufe

BYOD Roll-	Out Jahr 1									
Schu	Stufe	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13
00	Gymnasium									
BA	Gesamtschule									

E	BYOD Roll-I	Out Jahr 2									
	Schu	Stufe Ilen	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13
	00	Gymnasium									
	Ē	Gesamtschule									

BYOD Roll-	-Out Jahr 3									
Schi	Stufe ulen	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13
qor	Gymnasium									
<u> </u>	Gesamtschule									

BYOD Roll-	Out Jahr 4									
Schu	Stufe	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13
00	Gymnasium									
BA	Gesamtschule									



Umsetzungsvorhaben

- Die IT steht mit diversen Anbietern in Kontakt
- Finanzierungsvarianten: Kauf, Finanzierung und Leasing
- Zurzeit werden die vergaberechtlichen Aspekte durch die Stadt geprüft



Jamf School (MDM)

- MDM bedeutet Mobile Device Management
- Jamf School ist eine Apple-Softwarelösung zur Verwaltung von iPads
- > Über die Plattform stehen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:
- Geräteverwaltung
- Automatisierte Installation von Apps
- Profilkonfiguration (z.B. für WLAN-Zugriff)
- Zugriff auf Informationen zu installierten Apps und Betriebssystemversionen
- Jamf School greift nur auf die schulische Apple ID zu, die ausschließlich zur Konfiguration des Gerätes verwendet wird
- Es besteht keine Möglichkeit sowohl auf die privaten als auch schulischen Daten (iCloud) der Schülerinnen und Schüler zuzugreifen

stadtwermelskirchen

der richtige ort

Umsetzungsvorhaben

- Die Erziehungsberechtigten beschaffen das Schüler-iPad über das Bestell-Portal des ausgewählten Anbieters
- Die städt. Bezuschussung in Höhe von 108 € wird beim Bestellvorgang direkt berücksichtigt
- Der Vertragsabschluss erfolgt zwischen Erziehungsberechtigten und Anbieter



Kostenbeispiel

iPad inkl. Pencil, Hülle und Versicherung (36 Monate, keine Selbstbeteiligung bei einem Schadensfall oder Diebstahl)

iPad 9. Gen. 10,2 Zoll - 64 GB	591,00€
abzgl. Bezuschussung	108,00€
Summe	483,00€

iPad 10. Gen. 10,9 Zoll - 64 GB	648,00 €
abzgl. Bezuschussung	108,00 €
Summe	540,00 €

Alle Angaben ohne Gewähr



Nutzen durch 1:1 iPad-Ausstattung

- Nutzung sowohl im Unterricht als auch im privaten Kontext (2 x Apple IDs) möglich
- Angebot an zahlreichen Lernapps vorhanden
- Home-Schooling ist möglich
- Durch die individuelle Nutzung k\u00f6nnen Lernfortschritte besser verfolgt und beurteilt werden
- Unterrichtssteuerung mit Classroom-App
- Reduzierung der Papier- und Druckkosten durch E-Books
- Nutzung des iPads statt des grafikfähigen Taschenrechners (GTR)
- Ersparnis in Höhe von 150 €



Weitere Regelungen

- Bereits privat angeschaffte iPads können ebenfalls in Jamf (MDM) eingebunden werden
- Stadt übernimmt den Wartungsanteil von 6 € jährlich pro Schüler-Gerät

- An Schülerinnen und Schüler einkommensschwacher Familien werden schuleigene iPads ausgeliehen
- Voraussetzungen: Nachweis über Bezug von Sozialleistungen –
 Bürgergeld, Verpflichtungserklärung für Leihgerät



Bezuschussung und Wartungsanteil (2. MEP)

- Die Kosten für das Ausstattungskonzept 1:1 iPads werden finanziell über den 2. Medienentwicklungsplan abgedeckt
- Die 1:1 Ausstattung sorgt für Reduzierungen im Bereich der Hardware:
- Gesamtanzahl der schuleigenen iPads sinkt
- Ausstattung in den Selbstlernzentren reduziert sich
- Im Rahmen des MEP entstehen keine Mehrkosten.



Rechtliche Aspekte

- Die digitale Ausstattung ist freiwillig für Erziehungsberechtigte und Kommunen
- Am 25. Nov. 2020 hat die Landesregierung erklärt, dass digitale Endgeräte nicht verpflichtend sind



